



Wir können alles.  
Auch Surfen.

#### **Kontakt**

Susi Manschreck  
Vorstand | Marketing/Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil 0151 58149337  
E-Mail [susi.manschreck@neckarwelle.com](mailto:susi.manschreck@neckarwelle.com)

Dr.-Ing. Volker Sellmeier  
1. Vorsitzender | Technik  
Mobil 0151 23279984  
E-Mail [volker.sellmeier@neckarwelle.com](mailto:volker.sellmeier@neckarwelle.com)

Dipl.-Ing. Matthias Bauer  
Vorstand | Technik, Planung  
E-Mail [matthias.bauer@neckarwelle.com](mailto:matthias.bauer@neckarwelle.com)

Datum

17.4.2019

## **Pressemitteilung**

### **Neckarwelle auf Platz 1 im Stuttgarter Bürgerhaushalt 2019**

**Der Neckarwelle e.V. hat auch im Jahr 2019 das Projekt Neckarwelle, den Bau einer surfbaren Flusswelle auf einem Seitenarm des Neckars in Stuttgart-Untertürkheim, als Projektvorschlag in den Stuttgarter Bürgerhaushalt eingereicht. Das Ergebnis: Mit insgesamt 4.445 Stimmen landet das Projekt Neckarwelle auf Platz 1. Die Abstimmung lief vom 12. März bis 1. April 2019.**

Insgesamt 40.620 Stuttgarterinnen und Stuttgarter beteiligten sich in diesem Jahr sowohl online als auch schriftlich an der Abstimmung im Bürgerhaushalt. Bewertet wurden insgesamt 3.753 eingereichte Vorschläge. Mit 4.445 Stimmen landet das Projekt Neckarwelle auf dem ersten Platz.

**Neckarwelle e.V.**  
Ossietskystr. 8  
70174 Stuttgart  
[info@neckarwelle.com](mailto:info@neckarwelle.com)

**Vertreten durch den Vorstand**  
Dr.-Ing. Volker Sellmeier  
Dr. jur. Julian Bubeck  
Dominik Puckert  
Matthias Bauer  
Max Manschreck  
Susi Manschreck  
Syster Böhrs

**Internet**  
[www.neckarwelle.com](http://www.neckarwelle.com)  
[www.facebook.com/neckarwelle](https://www.facebook.com/neckarwelle)  
[www.instagram.com/neckarwelle](https://www.instagram.com/neckarwelle)

Der Vorschlag wurde bereits 2017 bei der Stadt von den Initiatoren eingereicht und schaffte es bei der Abstimmung auf Anhieb auf Platz 20. Nach der Prüfung des Vorschlags wurde der Neckarwelle e.V. von der Stadt Stuttgart mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Projekt beauftragt.

### **Machbarkeit der Neckarwelle bereits nachgewiesen**

Erst Ende 2018 stellte der Neckarwelle e.V. die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie vor. Die Ergebnisse zeigen alle für den Bau einer solchen Welle an diesem Standort relevanten Aspekte wie zum Beispiel technische Machbarkeit, Umweltbelange, Verkehrsanbindung, Betreiberkonzept, Haftung und die sinnvolle landschaftsplanerische Einbindung in ein Gesamtkonzept Surfelle „Neckarwelle“ als Erlebnisraum der Stadt Stuttgart am Fluss.

Vor wenigen Wochen dann wurde den Initiatoren von der Stadt Stuttgart dennoch mitgeteilt, dass die Neckarwelle aufgrund der schlechten Wasserqualität des Neckars derzeit angeblich nicht genehmigungsfähig sei, da das Landesgesundheitsamt von Freizeitaktivitäten im Neckar, insbesondere vom Baden und anderen Aktivitäten, bei denen untergetaucht wird und die Gefahr besteht, dass Wasser verschluckt wird, abräte. Diese Einschätzung wird allerdings durch die Ergebnisse eines im Rahmen der Machbarkeitsstudie in Auftrag gegebenen Rechtsgutachtens widerlegt. Das Rechtsgutachten kommt wörtlich insbesondere zu folgendem Schluss: „Die Keimbelastung des Neckars im Kraftwerkskanal steht daher dem Projekt Neckarwelle aus Rechtsgründen nicht entgegen“.

### **Den Neckar erlebbar machen**

Der Neckarwelle e.V. freut sich riesig über dieses großartige Ergebnis. Mit dem Ergebnis aus dem aktuellen Bürgerhaushalt ist deutlich geworden: Das größte Anliegen der Stuttgarter Bürger besteht in der Umsetzung des Projekt Neckarwelle. Das Abstimmungsergebnis bringt zum Ausdruck, dass die Bürger auf dem Neckar surfen möchten und der Neckar durch das Projekt Neckarwelle wieder erlebbar gemacht werden soll. Stuttgart will die Neckarwelle.

Der Neckarwelle e.V., der mittlerweile über 360 Mitglieder hat, wird nach dem Ergebnis nunmehr umso mehr das Projekt weiterverfolgen und vorantreiben, mit dem Ziel, am Neckar endlich wieder Erlebnisraum zu schaffen.